martytreuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

Absender:

Hilfsliste zur Abschlusserstellung

Abschlussstichtag: _____

Ort, Datum: _____

Rechtsgültige Unterschrift: _____

Nachstehende Angaben stimmen mit den internen Unterlagen überein und entsprechen der Wahrheit.

Die gesetzlichen Bewertungsvorschriften (insbesondere die Art. 959 ff. OR sowie Art. 664 ff. OR für Aktiengesellschaften und GmbH) wurden eingehalten.

marty treuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

1. Tatsächlicher, kontrollierter Kassabestand

Fr.

2. Postchecksaldo gemäss Konto-Auszug

(Kopie Saldomeldung beilegen)

Fr.

3. WIR-Konto gemäss Konto-Auszug

(Kopie Auszug beilegen)

Fr.

4. Bank-Konto-Korrent gemäss Konto-Auszug

(Kopie Bankauszüge beilegen)

Bank	Konto-Nr.	Zins-satz	Guthaben	Schulden

5. Wertschriften, Spar- und Depositenhefte

Durch vollständige Angabe des Bruttoertrages (vor Abzug der Verrechnungssteuer etc. und des Nettoertrages (nach Vornahme der Abzüge) vereinfachen Sie uns das Ausfüllen der Steuererklärung. Bei Wertschriften Anzahl und Nennwert der Titel, bei Spar- und Depositenheften die Nummer angeben.

Wertschriften, Spar- und Depositenhefte	Anzahl	Betrag	Zins-satz	Ertrag brutto	Ertrag netto

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)

An Kunden ausgestellte, bis zum Bilanzstichtag jedoch nicht bezahlte Rechnungen. Bereits erhaltene Anzahlungen sind abzuziehen. Schwer oder nicht einzubringende Debitoren sind mit einem * zu kennzeichnen.

Name / Wohnort	Faktura-datum	Zahlungs-datum	Fakturabetrag brutto	MWST-Satz	Fakturabetrag netto
			Total		
	Davon sind nicht oder schwer einzubringen				
Total Bilanzwert					

7. Andere kurzfristige Forderungen

(Vorauszahlungen an Lieferanten, Guthaben aus Provisionen, Personaldarlehen, Guthaben Sozialversicherungen)

Name / Wohnort	Faktura-datum	Zahlungs-datum	Fakturabetrag brutto	MWST-Satz	Fakturabetrag netto
Total Bilanzwert					

marty treuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

9. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Kunde	Wert Arbeit exkl. MWST		Anzahlung exkl. MWST	Restbetrag
	%	Fr.	Fr.	Fr.
Total Bilanzwert				

Herstellkosten bzw. zu erwartender Erlös, korrigiert um die noch anfallenden Kosten, wenn dieser niedriger sind als die Herstellkosten.
Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe:

10. Vorräte

Gegenstand	Menge	Inventarwert Betrag	
Bezeichnung	kg / Stück	Preis pro Menge	Fr.
Total Bilanzwert			

martytreuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

11. Transitorische Aktiven

(z.B. Vorauszahlungen für Versicherungen, Miete, Leasing-Raten etc.)

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst-Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst-Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					

12. Transitorische Passiven

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst-Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst-Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					

marty treuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

13. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (Kreditoren)

Name / Wohnort	Faktura-datum *	Zahlungs-Datum	Fakturabetrag brutto
Total Bilanzwert			

* Erfolgte die Lieferung oder Leistung im alten Geschäftsjahr, ist die Rechnung aufzu-

14. Darlehenschulden

(Zinsbelege beilegen; bei neuen Darlehen bitte Vertragskopie beilegen)
Hier sind nur die festen Darlehen von Banken oder Privaten aufzuführen (keine Kontokorrent- oder Hypothekarschulden)
Sicherheiten (Bürgschaften, Hinterlegung von Wertschriften usw.) sollen erwähnt werden.

Name und Adresse des Gläubigers	Sicherheiten	Zinstermin	Zins %	Betrag Fr.
Total Bilanzwert				

15. Hypothekarschulden

(Zinsbelege beilegen; bei neuen Hypotheken Vertragskopie beilegen)
Allfällige zusätzliche Sicherheiten (Bürgschaften, Sparhefte, Wertschriften, Lebensversicherungs-Policen usw.) sind in der entsprechenden Spalte anzugeben.

Name und Adresse des Gläubigers	Sicherheiten	Zinstermin	Zins %	Betrag Fr.

marty treuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

16. Diverse Angaben

A Personalbestand

Wieviele Personen waren im vergangenen Jahr in Ihrem Betrieb nebst dem Betriebsinhaber beschäftigt? Mitarbeitende Personen, die keinen Lohn beziehen, sind mit einem Kreuz (x) zu kennzeichnen.

Arbeiter wovon:		Familienangehörige		Büroangestellte, wovon:		Familienangehörige	
Lehrling wovon:		Familienangehörige		Ladenangestellte, wovon:		Familienangehörige	

Berechnung: 6 Monate = 0.50
3 Monate = 0.25
etc.

B Eigenmiete

Wohnen Sie im Geschäftshaus der Gesellschaft? (Ja / Nein)

Wenn Ja, Mietwert der eigenen Wohnung (amtl. Mietwert): Fr.

Mietwert der eigenen Geschäftslokale (amtl. Mietwert): Fr.

C Privatanteile Fahrzeuge

Marke

Kaufpreis Fr.

Kaufdatum

marty treuhand
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Treuhandberatung

Angaben für den Anhang zur Jahresrechnung (gemäss Art. 663 b OR)

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

a) Bürgschaften

b) Garantieverpflichtungen (z.B. bekannte Garantiefälle und solidarische Haftung bei Konsortien

c) Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Aufstellung der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

a) Grundpfandtitel auf Grundstücken, Schuldbriefe, Grundpfandverschreibungen etc.
(Bitte Kopie des Grundbuchauszuges beilegen)

b) Übrige verpfändete oder abgetretene Aktiven (Zession von Forderungen aus Lieferungen und

c) Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Leasingverbindlichkeiten (Bitte Kopie der neuen Leasingverträge beilegen)

a) Fahrzeuge

b) Maschinen und Mobilien

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse)

a) Saldo Beitragskonto (Bitte Kontoauszug Beitragskonto beilegen)

Eventualverpflichtungen

a) Sonstige Verpflichtungen, die noch keine Verbindlichkeiten sind und nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag gekündigt werden können

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag